

NIEDERSCHRIFT

**über die Sitzung des Ausschusses für Jugend, Schulen, Sport,
Kultur, Soziales, Senioren und Wohnungswesen am 18.10.2018
um 18.00 Uhr in der Gemeindeverwaltung Graal-Müritz, Ribnitzer Str. 21**

Beginn: 18.00 Uhr

Ende: 20.15 Uhr

Anwesend: SE Frau von Buttlar
GV Herr Dorroch
GV Herr Rühs
GV Frau Conteduca
SE Herr Lehmann

Entschuldigt: GV Herr Johannssen
SE Frau Fronz

Gäste: Frau Dr. Chelvier
Frau Bartsch
Herr Rieckhof
Herr Fridjof Behrens
Frau Briegel
Frau Serauky

Bürgermeisterin ab 19.10.2018
Mitarbeiterin der GHV Rostock
DLRG
Jugendsozialarbeiterin JSW

Protokoll: Frau Vanselow

Geänderte Tagesordnung:

Öffentlicher Teil:

1. Begrüßung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
2. Änderungsbedarf zur Tagesordnung
6. aus der Arbeit der DLRG/ Auswertung der Saison 2018
3. Genehmigung der Sitzungsniederschrift vom 16.08.2018 (Ausfall 20.09.)
4. offene Fragen und Anregungen aus den letzten Sitzungen
5. Mitteilungen und Anfragen der Ausschussmitglieder
7. GHV Rostock zum Stand der Sanierung kommunaler Wohnungen
8. Aktuelles Konzept/Verhandlungsstand zur Betreibung des Bürgerbusses
9. Aktueller Stand zum Thema "Graal-Müritz- ein Ort der Literaten"

10. Mitteilungen und Anfragen der Zuhörer

11. Informationen aus den Gemeindevertretersitzungen vom 30.08. und 27.09.2018

14. Überarbeitung der Benutzerordnung für die Bäderbibliothek

Geschlossener Teil:

12. Wohnungsangelegenheiten

13. Sonstige Mitteilungen, Anträge und Anfragen

TOP 1 Begrüßung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Die stellvertretende Vorsitzende Frau von Buttlar begrüßt alle Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Von 7 Mitgliedern sind 5 Mitglieder zur Sitzung erschienen. Die Ladung ist allen Mitgliedern fristgemäß zu gestellt worden.

(JSS v. 18.10.2018 TOP 1)

TOP 2 Änderungsbedarf zur Tagesordnung

Die stellvertretende Vorsitzende Frau von Buttlar bittet um die Ergänzung der Tagesordnung um TOP 14 „Überarbeitung der Benutzerordnung für die Bäderbibliothek“ nach TOP 11 im öffentlichen Teil und den Vorzug von TOP 6 DLRG nach TOP 2.

Die geänderte Tagesordnung wird einstimmig zur Kenntnis genommen.

(JSS v. 18.10.2018 TOP 2)

TOP 6 aus der Arbeit der DLRG/Auswertung der Saison 2018

Herr Rieckhof stellt sich den Ausschussmitgliedern vor. Er ist gebürtiger Graal-Müritzer, 32 Jahre alt, von Beruf Rettungssanitäter, ehrenamtlicher Rettungsschwimmer, Abschnittsleiter der DLRG in Graal-Müritz und Vorstandsmitglied im Bundesverband der DLRG.

- 1957 unter dem Mantel der DRK von Heiner Teichert gegründet
- Wendezeit Anschluss an die DLRG
- 98 Mitglieder, alle arbeiten ehrenamtlich
- laufende Kosten werden vom Bundesverband getragen
- Nachwuchsförderung und Ausbildung erfolgt in Eigenregie
- Bewachung von 6 km Strand auf Ehrenamtsbasis und mit Unterstützung von Rettungsschwimmern aus dem gesamten Bundesgebiet (Urlaub, Freizeit). Diese sind seit 10 Jahren im alten Bahnhofsgebäude untergebracht.

Die DLRG hat einen Vollservicevertrag mit der TUK GMBH und der Gemeinde Graal-Müritz. Von Mai bis September sind alle drei Türme mindestens von 9.00 bis 18.00 Uhr besetzt.

Bei Superwetter und großem Besucheraufkommen ist der Hauptturm, der einer der bestausgestatteten Türme an der Ostseeküste ist, abends noch länger besetzt.

Der DLRG verfügt über eine komplette medizinische Ausstattung vom Bundesverband für Ersthelfer und ein entsprechend geschultes Personal.

Da die offiziellen Rettungsdienste oftmals Graal-Müritz nicht in der vorgeschriebenen Frist erreichen können, erfolgte der Einschrieb in das Zusatzsystem des Landesrettungsdienstes (First-Responder-Einsätze).

Die Alarmierung erfolgt direkt von der Leitstelle über den Notruf 112.

Herr Rieckhof schildert den Zustand der Türme. Hier sind einige Reparaturarbeiten notwendig. An den Brennpunkten ehemaliges Fritz-Reuter-Heim und Mittelweg fehlen Unterstandsmöglichkeiten für die Rettungsschwimmer, um sie vor Sonnen- und Witterungseinflüssen zu schützen. Ebenfalls fehlt im Mittelweg eine geschützte Abstellfläche für die benötigte Technik, um schnellstmöglich vor Ort zu sein.

Da der Neubau der Rettungsstation zeitlich noch nicht bestimmt werden kann, wird der alte Bootsschuppen hinter dem Hotel Ostseewoge zurzeit in Eigenregie der DLRG und Finanzierung durch die Gemeinde umgebaut bzw. repariert.

Herr Rieckhof gibt einen Überblick über die Einsätze und Hilfeleistungen durch die DLRG in der Saison 2018 (siehe Anlage Saison 2018)

Frau von Buttler bedankt sich bei Herrn Rieckhof für die umfangreichen Ausführungen und die hohe Einsatzbereitschaft und Hilfeleistung der DLRG in der Saison 2018 in Graal-Müritz.

(JSS v. 18.10.2018 TOP 6)

TOP 3 Genehmigung der Sitzungsniederschrift vom 16.08.2018 (Ausfall 20.09.)

Die Sitzungsniederschrift vom 16.08.2018 wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

(JSS v. 18.10.2018 TOP 3)

TOP 4 offene Fragen und Anregungen aus den letzten Sitzungen

Frau von Buttler geht die Liste „Offene Mitteilungen und Hinweise aus dem Sozialausschuss“ durch.

Einen Schwerpunkt bilden die Punkte 15-17 Sicherheitskonzept bei Veranstaltungen. Hier erfolgte bisher keine Zuarbeit durch die Verwaltung.

Frau von Buttler wurde von Herrn Johannssen informiert, dass der Zustand der Radwege als Schwerpunkt bei einer Veranstaltung für Bürger des Ortes in der Verkehrswacht aufgegriffen und eine Liste erstellt wurde.

Herr Rüks fordert das Protokoll der Verkehrswacht an und berichtet, dass eine Begehung der Fuß- und Radwege durch den Wasserausschuss geplant war, aber nicht stattgefunden hat.

(JSS v. 18.10.2018 TOP 4)

TOP 5 Mitteilungen und Anfragen der Ausschussmitglieder

Die neue Jugendsozialarbeiterin des JSW für Graal-Müritz Frau Nina Briegel stellt sich vor.

Frau Briegel ist 26 Jahre jung und war 4 Jahre in Rostock als Sozialarbeiterin tätig.

Zum 01.10.2018 hat Frau Briegel die Arbeit in Graal-Müritz aufgenommen.

(JSS v. 18.10.2018 TOP 5)

TOP 7 GHV Rostock zum Stand der Sanierung kommunaler Wohnungen

Frau Bartsch stellt sich den Anwesenden kurz vor. Sie arbeitet seit 2011 in der GHV Rostock und ist seit 2013 für die Verwaltung der kommunalen Wohnungen in Graal-Müritz zuständig. Frau Bartsch schildert den Zustand der 8 freigezogenen kommunalen Wohnungen (meist Stand 1978, 1996 /1997 Heizungs- und Fenstererneuerung) und berichtet wie schwierig und zeitraubend das vom Rechnungsprüfungsausschuss und gesetzlich vorgeschriebene Ausschreibungsverfahren für die Sanierungsarbeiten in den kommunalen Wohnungen für die GHV sind.

Für die Zusammenstellung der Gewerke (Einzelgewerke, Teillose, Fachlose) und zeitliche Organisation der Arbeitsabläufe wird Fachwissen benötigt. Zum Teil werden fünf Gewerke für die Sanierung innerhalb einer Wohnung benötigt. Mit der Bewältigung dieser Aufgabe wurde das Planungsbüro Dipl. Ing. Ehlers aus Rostock beauftragt.

Im Haushalt sind für 2018 150 TE für die Sanierung eingestellt. Diese Summe reicht bei Weitem nicht aus und muss erheblich aufgestockt werden.

Zurzeit werden 7 Wohnungen (meist Stand 1978) für ca 160 T€ umfangreich saniert.

Von 153 WE haben erst 70 ein saniertes Bad. Die Elektrik befindet sich größtenteils noch im Versorgungsschacht.

Für die dringend notwendigen und mit großen baulichen Aufwand verbundenen Strangsaniierungen wurden 500 T€ im Haushalt eingestellt. 2019 könnte mit den Aufgängen Ostseering 6 und 7 begonnen werden.

Herr Rühls fragt nach dem Bestand der Sozialwohnungen. Die Wohnungen in Graal-Müritz sind keine Sozialwohnungen, sondern kommunale Wohnungen.

Frau Conteduca wägt die Mietverluste durch den Leerstand und Nutzen des Ausschreibungsverfahrens / Einsparungen/ Mehrausgaben ab und möchte eine Information an den Finanzanschnitt.

Herr Lehmann möchte wissen, ob die Miete nach der umfangreichen Sanierung angeglichen wird. Nach der Sanierung wird mit einem Mietpreis 6,50 € pro m² Kaltmiete gerechnet.

(JSS v. 18.10.2018 TOP 7)

TOP 8 Aktuelles Konzept/ Verhandlungsstand zur Betreibung des Bürgerbusses

Herr Fridjof Behrens berichtet, dass es in der letzten Zeit zu Irritationen während der Verhandlungen mit der Verwaltung gekommen ist. Das Konzept liegt in der Verwaltung vor. Herr Giese hatte bei vorherigen Sitzungen mitgeteilt, dass es keine Anschaffung des Busses durch die Verwaltung geben wird. Der ASB kauft oder least und betreibt den Kleinbus, die Gemeinde wirkt finanziell unterstützend.

Zurzeit wird geprüft, ob der ASB als gemeinnütziger Verein einen Bürgerbus betreiben darf. Die Grundsatzfrage muss in der nächsten Vorstandssitzung vom Vorstand des ASB unter Berücksichtigung gegebener Faktoren geklärt werden.

Ein weiterer Schwerpunkt ist der Ausbau des Bürgergartens, der noch nicht vollendet ist. Einige Fragen müssen noch geklärt werden.

(JSS v. 18.10.2018 TOP 8)

TOP 9 Aktueller Stand zum Thema „Gaal-Müritz- ein Ort der Literaten“

Frau von Buttlar teilt mit, dass laut Herrn Johannssen in der GV vom 30.08.2018 beschlossen wurde, dass die GV einstimmig die Idee, ein Haus der Literaten zu gründen, unterstützt. Hierzu soll durch die AG „Literaturhaus“ ein Förderverein gegründet und ein Konzept für das künftige Literaturhaus erarbeitet werden.

(JSS v. 18.10.2018 TOP 9)

TOP 10 Mitteilungen und Anfragen der Zuhörer

Frau Serauky bekräftigt nochmals den hohen Stellenwert ein Ort der Literaten zu sein und mahnt dieses Potential genauso zu nutzen, wie den Wald und die Ostsee.

Sie bekräftigt die Notwendigkeit der Gründung eines Fördervereins und notwendige Unterstützung dieser Idee durch die Gemeinde.

Frau Serauky ist zuversichtlich, da in Gelbensande und in anderen Orten die Gründung von Fördervereinen und damit Finanzierung von Projekten und Objekten funktioniert.

TOP 11 Information aus den Gemeindevertretersitzungen vom 30.08. und 27.09.2018

Die stellvertretende Vorsitzende Frau von Buttlar informiert inhaltlich aus der Gemeindevertretersitzung vom 30.08.2018

(JSS v. 18.10.2018 TOP 11)

TOP 14 Überarbeitung der Benutzerordnung für die Bäderbibliothek

Frau von Buttlar erklärt die Notwendigkeit der Überarbeitung der Benutzerordnung für die Bibliothek aufgrund des geänderten Datenschutzes.

Des Weiteren wurde in der Benutzerordnung das Überschreitungsentsgelt pro Medium von einem wöchentlichen auf einen täglichen Betrag geändert.

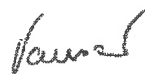
Die vorgelegte Neufassung der Benutzerordnung für die Bäderbibliothek wird aufgrund der notwendigen Veränderung durch den Datenschutz einstimmig bestätigt.

Für 2019 ist eine komplette Überarbeitung der Benutzerordnung geplant.

(JSS v. 18.10.2018 TOP 14)



Frau von Buttlar
Stellvertretende Vorsitzende



Frau Vanselow
Protokoll